

Wir gehen den Dingen auf den Grund ...

... mit geologischen Aufschlussbohrungen

Aussagekräftige
Bohrkerne
für Ihre
Bodengutachten



Auf kleinstem Raum kraftvoll in die Tiefe!

Wir liefern Ihnen die sichere Basis für verlässliche Bodengutachten.

Wir sind Partner für Bodengutachter, Bauherren, Architekten und Behörden

- Bohrungen zur Entnahme von Bohrkernen sind unerlässlich für aussagekräftige Bodengutachten
- Wir führen diese Bohrungen auch in schwer zugänglichem Gelände fachgerecht und schonend durch
- Unsere Bohrungen geben Auskunft über Bodenbeschaffenheit, Gebirgshorizonte, statische und geologische Eigenschaften
- Probenahme im Becher, Eimer, Liner oder in Kernkisten
- Einbau von Datenloggern für Pumpversuche

Bohrkerne bieten die Basis für geologische Bodengutachten ...

... ganz gleich für welchen Einsatzzweck Sie Bodenproben benötigen. Ob Sie Bodenbelastungen, verunreinigtes Grundwasser ausschließen wollen oder statische Fragen bezüglich des Baugrundes klären wollen: Wir holen die für Sie relevanten Fakten ans Tageslicht. Dies können Bohrkern mit genauer Angabe der Tiefe oder auch die komplette Schichtenfolge einer ganzen Bohrstrecke sein. Eine Beprobung des Aquifers wird mittels Grundwassermessstellen gewährleistet.

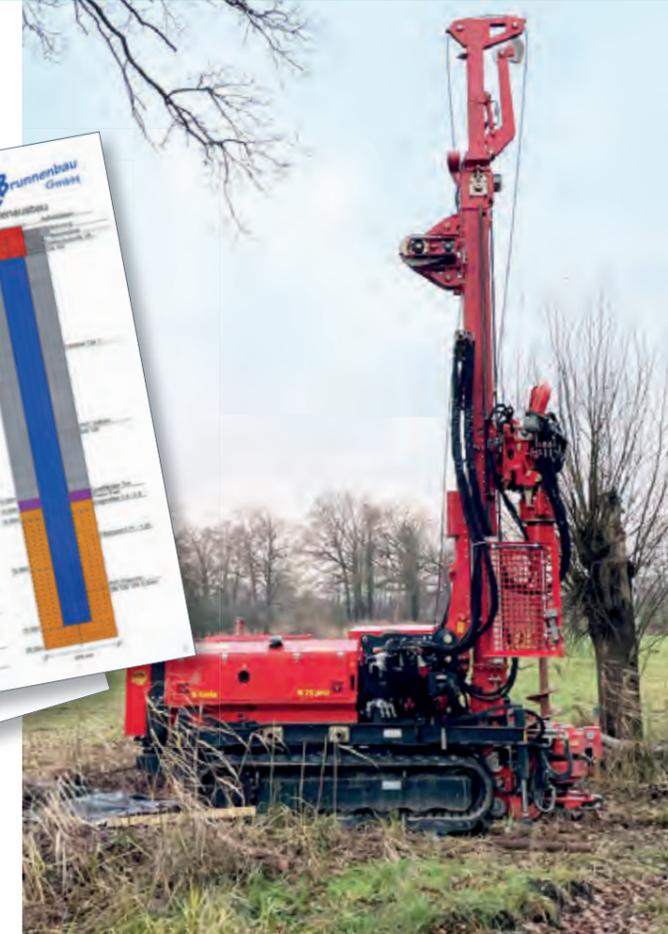
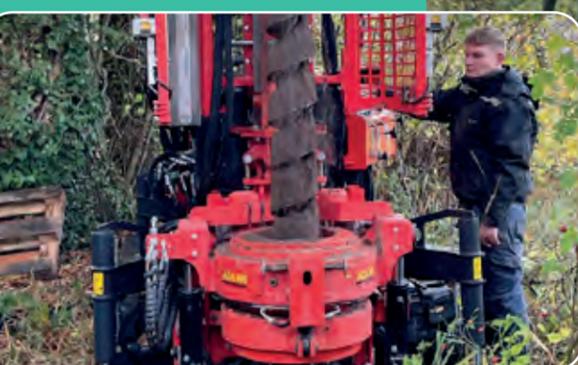
Da wir bei der Probenentnahme mit kompakten Kettenbohrgeräten arbeiten, erfolgt die Andienung der Bohrstelle so zerstörungsfrei wie möglich. Mit diesen kraftvollen und kompakten Bohranlagen erreichen wir nahezu ohne Flurschäden Bohrtiefen, die bislang nur mit schwerem Gerät möglich waren.

Als zertifizierter Fachbetrieb arbeiten wir eng mit Ihnen zusammen, dokumentieren und visualisieren die Ergebnisse unserer Arbeit und liefern Ihnen so genau die Fakten und Daten, die Sie für Ihre Bodengutachten benötigen.

Ein Schichtenprotokoll gibt Ihnen Aufschluss

Warum MB Brunnenbau GmbH?

- Wir sind ein nach DVGW W120 1 und 2 zertifiziertes Fachunternehmen. Die Bohrungen werden nach DIN EN ISO 22475 durchgeführt
- Im Betrieb arbeiten:
 - Brunnenbaumeister · Fachkraft DIN EN ISO 22475-1
 - Fachkraft Geothermie · Vorarbeiter Brunnenbau
- Die Mitarbeiter werden jährlich nach DVGW 120 1 und 2 weitergebildet
- Wir setzen modernste ADLER-Bohranlagen ein: klein, kompakt und leistungsstark
- Wir bohren bis zu einer Teufe von 150 m
- Wir fangen da an, wo andere nicht weiterkommen



Wir bohren auch für die Trinkwasserversorgung

Hierzu führen wir Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 600 mm bis in eine Tiefe von ca. 50 Metern durch. Betreiber einer Eigenwasserversorgung sollten durch regelmäßige Analysen darauf achten, dass das Wasser alle gesetzlichen Auflagen für Trinkwasserqualität gemäß der Trinkwasserverordnung/TrinkwV erfüllt.

Wir arbeiten hier mit kompetenten Partnern für Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen zusammen. Kontaktieren Sie uns gerne und wir bieten Ihnen die passende Lösung.

Setzen Sie sich
mit uns in Verbindung:
Tel. +49 5454 995 90 10
info@brunnenbau-badde.de



Unsere Bohrverfahren

Immer passend für die optimale Bohrung!

Hohlbohrschnecke

Dieses Verfahren ist besonders erschütterungs- und lärmarm. Es eignet sich daher für den bebauten und innerstädtischen Bereich oder in schwer zugänglichen Gebieten. Mit diesem Verfahren können sowohl Grundwassermessstellen erstellt, wie auch Bodenproben mit Liner gewonnen werden



Imlochhammerverfahren

Ein besonders aggressives und schnelles Bohrverfahren im Fels, das sich zum Bau von Grundwassermessstellen und Brunnen eignet. Das mit dem Imlochhammer (eine Art Presslufthammer) gelöste Material wird mittels Druckluft nach zu Tage gefördert.



Kernbohrung

Bei der Kernbohrung wird nur der Umfang des gebohrten Bohrloches zerspannt, dadurch bleibt in der Mitte ein Bohrkern stehen, welcher mittels Kernfangring geborgen wird. Der Bohrkern kann für statische und geologische Begutachtung ausgewertet werden.



Saugbohrung

Das indirekte Bohrverfahren ermöglicht große Bohrdurchmesser. Durch die hohe Aufstiegs geschwindigkeit im Bohrgestänge wird eine Säuberung der Bohrlochsohle gewährleistet; gleichzeitig wird durch eine langsame Sinkgeschwindigkeit im Bohrkanal die Bohrlochwand geschont. Mit diesem Bohrverfahren werden Brunnen und Messstellen mit großen Ausbaudurchmessern im Locker- und Festgestein erstellt.



Trockenbohrung

Die verrohrte Trockenbohrung eignet sich besonders für das Herstellen von Grundwassermessstellen im Lockergestein. Auch für die Baugrund erkundung mittels Bodenprobeentnahmegesetz (Linerbohrung) oder zur KF-Wertbestimmung (Bodenproben für Siebanalysen) ist dieses das geeignetste Bohrverfahren.



Spülbohrung

Das direkte Bohrverfahren ermöglicht es schnell in große Tiefen zu gelangen. Der Bohrdurchmesser ist aufgrund der Auftriebsgeschwindigkeit im Bohrkanal beschränkt. Für schmale und tiefe Bohrungen, zum Beispiel für kleinere Brunnen und Erdwärmebohrungen, ist dies ein gängiges Bohrverfahren.





Was können wir sonst noch für Sie tun?

Neben den geologischen Aufschlussbohrungen führen wir für Sie Bohrungen für die unterschiedlichsten Bereiche durch:

- **Grundwassermessstellen:** Grundwassermessstellen oder Luftpegel teufen wir im Trockenbohrverfahren, Spülbohrverfahren oder mit der Hohlbohrschnecke ab.
- **Brunnenbau:** Bohrungen für Trinkwasserbrunnen, Gartenbrunnen, Beregnungsbrunnen, Brunnen für die Landwirtschaft / Viehversorgung oder Feuerlöschbrunnen werden im Saugbohrverfahren, Spülbohrverfahren oder mit einer Trockenbohrung abgeteuft.
- **Geothermie:** Wir nehmen nicht nur die notwendigen Tiefenbohrungen vor um Erdwärme nutzen zu können. Wir bieten Ihnen das komplette System bis zum Übergabepunkt im Hausanschlussraum an.
- **Pumpenauslegung:** komplette Anlagen vom Brunnen bis zum Wasserhahn
- **Installationsarbeiten**

Sie haben Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an uns.

MB Brunnenbau GmbH
Eschweg 77
48477 Hörstel-Riesenbeck

Telefon +49 5454 995 90 10
info@brunnenbau-badde.de
www.brunnenbau-badde.de

